

SPAR Einkaufsmarkt Oberwart

Oberwart, Österreich

Anerkennung Holzbaupreis Burgenland 2016

Die Situierung des Spar Markts in Oberwart zielt darauf ab, einen städtischen Vorplatz zu schaffen, was durch die einladende Geste der weit auskragenden Dachkonstruktion aus Holz noch unterstrichen wird. Der Eingang erfolgt an der Ostecke, die beidseits anschließenden Fassaden sind vollflächig verglast.

Die beeindruckende, an zwei Seiten auskragende Dachkonstruktion, deren Ausrichtung aus einer gedachten horizontalen Verschiebung der Volumen von Markt- und Dachkörper um 45 Grad resultiert, wird aus Brettschichholzträgern mit unverkleideter Untersicht gebildet, was zur leichten Orientierbarkeit im Innenraum beiträgt. Von den mittleren Diagonalträgern ausgehend, nehmen die Trägerhöhen nach außen hin ab, womit auf die statische Beanspruchung reagiert und das nötige Dachgefälle zur Entwässerung erzeugt wird.

Konstruktion und Gestaltung korrespondieren miteinander und transportieren eine klare, funktionale und wirtschaftliche Formensprache in einwandfreier handwerklicher Ausführung. (Text: Jurytext Holzbaupreis Burgenland 2016)

ARCHITEKTUR
stingl-enge architekten

BAUHERRSCHAFT
SPAR

TRAGWERKSPLANUNG
Michael Judmayer

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
1. September 2016



SPAR Einkaufsmarkt Oberwart

DATENBLATT

Architektur: stingl-enge architekten (Alexandra Stingl-Enge, Winfried Enge)

Bauherrschaft: SPAR

Tragwerksplanung: Michael Judmayer

Funktion: Konsum

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Burgenland 2016, Anerkennung